

**Zeitschrift:** Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie  
**Herausgeber:** Bundesamt für Energie  
**Band:** - (2005)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Jugendliche bringen Visionen zu Papier  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-640070>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jugendliche bringen Visionen zu Papier

## INTERNET

Literaturwettbewerb:

[www.stories-of-the-future.ch](http://www.stories-of-the-future.ch)

Jugendforum Energieperspektiven

2035/2050: [www.jugendforum.ch](http://www.jugendforum.ch)

Solothurner Literaturtage: [www.literatur.ch](http://www.literatur.ch)

Berner Kantonalbank: [www.money-net.ch](http://www.money-net.ch)

Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband

SBVV: [www.swissbooks.ch](http://www.swissbooks.ch)

Stämpfli Verlag AG:

[www.staempfliverlag.com](http://www.staempfliverlag.com)

M-Real Biberist: [www.biberist.com](http://www.biberist.com)

## Die Partner im Projekt

Für das Projekt «Stories of the future» konnte das Bundesamt für Energie folgende Partner gewinnen:

- **Solothurner Literaturtage:** In Solothurn findet am 26. Mai 2006 die Preisverleihung statt.
- **Money-net.ch/Berner Kantonalbank:** Die BEKB stellt die Preisgelder zur Verfügung. Der beste Beitrag wird mit 5000 Franken ausgezeichnet, die weiteren vier Preisträger erhalten je 2500 Franken.
- **Stämpfli Verlag:** Der Verlag nimmt das Buch zum Wettbewerb in die Sachbuchreihe auf und unterstützt das BFE bei Marketingmassnahmen.
- **M-Real Biberist:** Die Papierfabrik stellt das Papier für den Druck des Buchs sowie anderer Drucksachen zur Verfügung.
- **Schweizer Buchhändler- und Verlegerverband SBVV:** Der Verband unterstützt den Wettbewerb mit Massnahmen im Bereich PR/Marketing.

**Das Bundesamt für Energie hält Wort:** Mit dem Literaturwettbewerb «Stories of the future» stellt das BFE eine weitere Plattform bereit, auf der sich die Schweizer Jugend an der energiepolitischen Zukunftsdebatte beteiligen kann. Gefragt sind originelle und spannende Kurzgeschichten zur Energiezukunft der Schweiz.

«Künftige Generationen sollen ihre Gegenwart so gestalten können, wie sie es möchten und nicht unsere Hinterlassenschaft ausbaden und bezahlen müssen.» Diese Worte richtete Bundesrat Moritz Leuenberger im Sommer an die Jugendlichen des «Jugendforums Energieperspektiven», die im Historischen Museum in Bern ihre Projektarbeiten zum Thema Energie präsentierten (energeia Nr. 4).

### Energie ist ein Grundbedürfnis

Mit dem Literaturwettbewerb «Stories of the future» lässt nun das BFE den Worten Taten folgen. Zur Teilnahme berechtigt sind Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren. «Gefragt sind Kurzgeschichten, in denen für einmal nicht technische oder wirtschaftliche Betrachtungen im Vordergrund stehen», erklärt Marianne Zünd, Kommunikationsleiterin im BFE. «Die Jugendlichen sollen innovative, überraschende und kreative Visionen über das Zusammenleben in der Schweiz im Jahr 2050 und zum Thema Energie entwickeln. Mit solchen Projekten», fügt Marianne Zünd an, «will das BFE zeigen, dass Energie mehr ist als nur Technik, nämlich ein Grundbedürfnis.»

### Originalität, Einfallsreichtum und Kreativität

Die jungen Autoren orientieren sich beim Schreiben an Fragestellungen wie: Welche Technologien und Anwendungen werden unseren Alltag, unsere Arbeit, die Freizeit und Ferien prägen? Wie bewegen wir uns fort, wie bauen wir unsere Gebäude, auf welche Energiequellen greifen wir zurück?

Was zählt sind Originalität, Einfallsreichtum und Kreativität sowie Aufbau und Stil der Kurzgeschichte. Die Verfasser der besten fünf Geschichten erhalten Preisgelder, die dreissig originellsten Beiträge werden in einem Buch ver-

öffentlicht – inklusive eines persönlichen Beitrags von Bundesrat Moritz Leuenberger.

### Literaturtage bieten würdigen Rahmen

Als Partner konnte das BFE die Organisatoren der Solothurner Literaturtage gewinnen. Diese stellen eine Jury, welche die Arbeiten bewertet. «Damit ist sichergestellt, dass die Beiträge der Jugendlichen mit professionellen Augen gelesen und beurteilt werden», betont Marianne Zünd. Die Organisatoren der Literaturtage haben sich bereit erklärt, die Preisverleihung in das Programm der nächsten Veranstaltung am 26. Mai 2006 aufzunehmen. «Für uns ist das eine erfreuliche Zusammenarbeit», bekräftigt Geschäftsführerin Vrony Jaeggi. «Die Förderung des Literaturschaffens von jungen Menschen liegt uns am Herzen. Zudem ist das Thema spannend und die Tatsache, dass wir im nächsten Frühling in Solothurn den Bundespräsidenten begrüssen dürfen, wertet unseren Anlass natürlich auf.»

### Vertrauen in die Jugendlichen

Die Erwartungen beim BFE in das Projekt sind gross: Ziel ist, den Puls junger Menschen zu fühlen und sich ein verlässliches Bild über deren Zukunftsvisionen zu machen. «Wir trauen den Jugendlichen viel zu», betont Marianne Zünd. Die Kommunikationsexpertin schöpft aus der Erfahrung in der Zusammenarbeit mit dem Jugendforum Energieperspektiven, das «konkrete und kreative Vorschläge an die politischen sowie wirtschaftlichen Entscheidungsträger formulierte.» Im BFE hat man erkannt: Die Ansichten der Jugend müssen in die energiepolitische Diskussion der kommenden Jahre einfließen.

Einsendeschluss für die Kurzgeschichten ist der 16. Dezember 2005, die Teilnahmebedingungen sind unter [www.stories-of-the-future.ch](http://www.stories-of-the-future.ch) einsehbar.

(rik)